**Der neue Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio**

**Überblick:**

**2.9-Liter-V6-Bi-Turbomotor mit Achtstufen-Automatikgetriebe.**

* Leistung 375 kW (510 PS) bei 6.500 min-1, maximales Drehmoment 600 Newtonmeter im Drehzahlbereich zwischen 2.500 und 5.000 Touren.
* Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 3,8 Sekunden, Höchstgeschwindigkeit von 283 km/h stellt einen Spitzenwert im Segment dar.
* Aus Aluminium gefertigte Schaltwippen serienmäßig.

**Allradantrieb Q4 reagiert auf unterschiedliche Fahrsituationen in Echtzeit.**

* Erstmals kombiniert mit dem 375 kW (510 PS) starken 2.9-Liter-V6-Bi-Turbomotor.
* Bei normalen Fahrbedingungen leitet das Q4 System 100 Prozent des Drehmoments an die Hinterachse.
* Entsteht Schlupf an den Hinterrädern, leitet Q4 bis zu 50 Prozent des Drehmoments an die Vorderachse.

**Modernste Technologie für ausgezeichnetes Fahrverhalten und hohen Fahrspaß.**

* AlfaTM Chassis Domain Control (CDC) und elektronisch gesteuertes Sperrdifferenzial (AlfaTM Active Torque Vectoring).
* Fahrdynamikregelung Alfa DNATM Pro mit RACE-Modus.
* Exklusive Radaufhängung AlfaLinkTM, elektronisch gesteuertes Fahrwerk AlfaTM Active Suspension und Servolenkung mit der direktesten Übersetzung im Segment.
* Integriertes Bremssystem (IBS) und Bremsscheiben aus Kohlefaser-Keramik-Verbundstoff.

**Perfekte Gewichtsverteilung und ideales Leistungsgewicht.**

* Höchste spezifische Leistung im Segment: 176 PS pro Liter Hubraum.
* Leistungsgewicht: 3,6 Kilogramm pro PS.

**Einzigartige Designlösungen begünstigen überlegene Fahrleistungen.**

* Sportliches Design sorgt für effiziente Aerodynamik, hohe Endgeschwindigkeit und ausgezeichnetes Handling.
* Karosseriemaße: Länge 470 Zentimeter, Breite 216 Zentimeter, Höhe 168 Zentimeter.
* Luxuriöser Innenraum mit hochwertigen Materialien.

**Infotainmentsystem AlfaTM Connect kompatibel mit Apple CarPlay und Android AutoTM.**

* Zentraler Farbmonitor mit 8,8 Zoll (20,3 Zentimeter) Bildschirmdiagonale auf Wunsch.
* Unterstützt Apple CarPlay, die intelligenteste und sicherste Methode, ein iPhone an Bord zu verwenden.
* Kompatibel auch mit Android AutoTM, um die besten Serviceleistungen von Google nutzen zu können.
* Intuitiver Umgang mit dem Infotainmentsystem AlfaTM Connect dank modernster Bedienelemente und Drehschalter (Rotary Pad).

**Quadrifoglio – ein Symbol italienischen Rennsportgeistes seit 1923.**

* Das vierblättrige Kleeblatt zierte als erstes den Alfa Romeo RL, mit dem Ugo Sivocci 1923 das Langstreckenrennen Targa Florio gewann.
* Seitdem wird das Quadrifoglio auf jedem Rennwagen von Alfa Romeo verwendet. Seit den 1960er Jahren ist es außerdem Kennzeichen besonders sportlicher Serienfahrzeuge der Marke.
* Heute steht das vierblättrige Kleeblatt bei Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio und Alfa Romeo

Giulia Quadrifoglio für ihr sportliches Erbe und exklusive Technologie.

**Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio – erhältlich ab Jänner 2018 ab 109.000,- Euro**

Der neue Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio –

erstes SUV im Zeichen des vierblättrigen Kleeblatts

2.9-Liter-V6-Bi-Turbomotor leistet 375 kW (510 PS), das maximale Drehmoment

beträgt 600 Newtonmeter. Höchstgeschwindigkeit 283 km/h und Beschleunigung aus dem Stand auf 100 km/h in 3,8 Sekunden. Serienmäßig mit Allradantrieb Q4 und elektronisch gesteuertem Sperrdifferenzial Alfa™ Active Torque Vectoring. Extrem sportliches Fahrverhalten durch Alfa™ Chassis Domain Control (CDC), elektronische Fahrwerkregelung Alfa™ Active Suspension sowie Fahrdynamikregelung Alfa DNA™ Pro mit RACE-Modus. Das Design ist die Essenz aus italienischem Stil und einzigartigem Flair von Alfa Romeo. Serienausstattung enthält unter anderem Rückfahrkamera, Infotainmentsystem Alfa™ Connect mit 6,5-Zoll-Farbdisplay und Rotary Pad, sowie Leder/Alcantara Sportsitze. Modernste Konnektivität durch Apple Car Play und Android Auto™.

Der Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio ist das erste SUV mit dem legendären vierblättrigen Kleeblatt (italienisch: Quadrifoglio) auf der Flanke. Neue Maßstäbe im Segment der kompakten Premium-SUV setzt der Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio dabei nicht nur mit atemberaubendem Design sowie umfangreicher und innovativer Ausstattung. Auch bei den Fahrleistungen stößt das Topmodell der Baureihe in neue Dimensionen vor. Auf der berühmten Nordschleife des Nürburgrings, der anspruchsvollsten Teststrecke der Welt für Sportwagen, stellte der Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio bereits einen neuen Rundenrekord für SUVs auf – mit 7:51,7 Minuten.

Das Herz des neuen Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio ist ein nahezu komplett aus Aluminium gefertigter V6-Bi-Turbomotor mit 2,9 Liter Hubraum, der in Kooperation mit Ferrari entwickelt wurde. Ausgerüstet mit vier Ventilen pro Zylinder, zwei Turboladern und Ladeluftkühler leistet das High-Performance-Triebwerk 375 kW (510 PS) bei 6.500 min-1. Das maximale Drehmoment von 600 Newtonmeter steht im breiten Drehzahlbereich zwischen 2.500 und 5.000 Touren zur Verfügung. Kombiniert ist der Sechszylinder mit einem spezifisch abgestimmten 8-Stufen-Automatikgetriebe, das im RACE Fahrmodus Gangwechsel in nur 150 Millisekunden durchführt. Zur Serienausstattung gehören außerdem aus Aluminium gefertigte Schaltwippen, mit denen manuelle Gangwechsel ausgeführt werden können.

Mit seiner überlegenen Power beschleunigt der neue Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio in nur 3,8 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100. Die Höchstgeschwindigkeit von 283 km/h stellt einen Bestwert im Segment dar. Ein weiterer Effekt des hochmodernen Antriebs ist die hohe Effizienz. Die elektronisch gesteuerte Zylinderabschaltung und die sogenannte Segel-Funktion, aktiviert im Modus ADVANCED EFFICIENCY der Fahrdynamikregelung, können den Kraftstoffverbrauch deutlich senken.

Im neuen Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio ist der 2.9-Liter-V6-Bi-Turbomotor zum ersten Mal mit dem Allradantrieb Q4 kombiniert. Abhängig von Fahrzustand und Haftungsniveau jedes einzelnen Reifens verteilt das innovative System das Motordrehmoment stufenlos zwischen Vorder- und Hinterachse. Auf diese Weise werden überlegene Fahrleistungen, unübertroffener Fahrspaß und hohe Sicherheit in allen Situationen gewährleistet.

Zu den serienmäßigen Features des neuen Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio gehören auch die AlfaTM Chassis Domain Control (CDC) und das elektronisch gesteuerte Sperrdifferenzial AlfaTM Active Torque Vectoring in der Hinterachse, das kein anderes Fahrzeug im Segment bietet. Auch das aktive Fahrwerk AlfaTM Active Suspension, das die Wirkungsweise der Stoßdämpfer elektronisch der jeweiligen Fahrsituation anpasst, gehört zur Serienausstattung. Das Fahrwerk beruht mechanisch auf der AlfaLinkTM Technologie. An der Vorderachse kommt eine Konstruktion mit doppelten Querlenkern und halb-virtueller Lenkachse zum Einsatz, mit der die Lenkung effektiv von Federungs- und Antriebseinflüssen abgekoppelt wird und die eine sehr direkte Auslegung der Lenkung ermöglicht. Die Lenkung ist mit 12,1:1 übersetzt – direkter als bei jedem anderen Fahrzeug im Segment. Auch die Hinterachse mit Vierlenker-Aufhängungs-elementen garantiert den optimalen Kompromiss aus sportlichem Fahrverhalten, Fahrspaß und Komfort.

Zwei Werte verdeutlichen besonders anschaulich das hohe dynamische Potenzial des Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio. Bei einem Leergewicht von nur 1.830 Kilogramm beträgt das Leistungsgewicht nur 3,6 Kilogramm pro PS. Auch bei der spezifischen Leistung liegt der 2.9.Liter-V6-Bi-Turbomotor mit 176 PS pro Liter Hubraum an der Spitze im Segment.

Ein weiterer Aspekt, mit dem der neue Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio für überlegenen Fahrspaß sorgt, ist die optimale Gewichtsverteilung von nahezu 50:50 zwischen Vorder- und Hinterachse. Um das Gewicht optimal im Fahrzeug zu verteilen, sind die schweren mechanischen Komponenten zwischen den Achsen platziert. Das Fahrzeuggewicht wird darüber hinaus gesenkt durch die Verwendung von ultraleichten Hightech-Materialien wie Kohlefaser für die Kardanwelle oder Aluminium für Türen, Kotflügel, Motor- und Kofferraumhaube sowie viele Komponenten von Motor, Fahrwerk und Bremsen.

Eine weitere innovative Technologie an Bord des neuen Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio ist das serienmäßige integrierte Bremssystem (IBS), das die Wirkungsweise der elektronischen Assistenzsysteme mit der mechanischen Bremskraftunterstützung vernetzt. Die Folgen sind überragend schnell ansprechende Bremsen und rekordverdächtig kurze Bremswege – bei gleichzeitig reduziertem Gewicht des Systems. IBS, das in der Alfa Romeo Giulia Weltpremiere feierte, wird exklusiv von Alfa Romeo verwendet. Darüber hinaus wird für den neuen Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio in naher Zukunft auf Wunsch eine Hochleistungsbremsanlage zur Verfügung stehen, die mit Bremsscheiben aus Kohlefaser-Keramik-Verbundstoff aufwartet.

Die Proportionen des neuen Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio verkörpern extreme Fahrleistungen und modernste Technologie. Die sinnlich und muskulös gezeichnete Karosserie verbindet feinstes italienisches Design mit dem typischen Flair von Alfa Romeo. Als Teil des High-Performance-Konzeptes haben viele ästhetische Elemente eine zusätzliche Funktion – sie steigern die Fahrleistungen. Beispiele dafür sind die Lufteinlässe in der Motorhaube, die heißer Luft das Ausströmen ermöglichen, die Öffnungen für die Luftzufuhr zum Ladeluftkühler, die sportlichen Seitenschürzen sowie die in Wagenfarbe lackierten Kotflügelverbreiterungen. Auch die vierflutige Sport-Abgasanlage steht für die Tradition von Alfa Romeo, Form und Funktion miteinander zu kombinieren.

Auch der Innenraum des neuen Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio strahlt italienischen Stil aus und hat die Anmutung eines maßgeschneiderten Anzugs. Hohe handwerkliche Verarbeitungsqualität und exklusive Materialien wie Kohlefaser, Leder und Alcantara® verwöhnen Fahrer und Passagiere.

Das im oberen Zentrum der Mittelkonsole platzierte Farbdisplay des auf Wunsch erhältlichen Infotainmentsystems AlfaTM Connect 3D NAV weist eine Diagonale von 8,8 Zoll (20,3 Zentimeter) auf. Die Anlage ermöglicht die drahtlose Einbindung von mobilen Geräten (Smartphones und Tablet-Computer mit Apple iOS- oder Android-basierten Betriebssystemen) durch die Applikationen Apple Car Play und Android AutoTM von Google. Auf diese Weise können Fahrer und Passagiere komfortabel auch unterwegs online bleiben, ohne Zugeständnisse bei der Sicherheit machen zu müssen.

*Verbrauchswerte*

*Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio 375 kW (510 PS) AT8 9,0 l/100 km\* 210 g/km\**

**2.9-Liter-V6-Bi-Turbomotor mit Achtstufen-Automatikgetriebe**

*Leistung 375 kW (510 PS) bei 6.500 min-1, maximales Drehmoment 600 Newtonmeter im Drehzahlbereich zwischen 2.500 und 5.000 Touren. Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 3,8 Sekunden, Höchstgeschwindigkeit von 283 km/h stellt einen Spitzenwert im Segment dar. Aus Aluminium gefertigte Schaltwippen am Lenkrad serienmäßig.*

Der Motor des Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio wurde in Kooperation mit Ingenieuren von Ferrari entwi­ckelt, die Knowhow und Technologie zur Verfügung stellten. Der V6-Benziner ist mit einem Hubraum von 2,9 Liter und Bi-Turbo-Aufladung das neue Spitzentriebwerk im Motorenportfolio von Alfa Romeo.

Die nahezu komplette Fertigung aus Aluminium reduziert das auf der Vorderachse lastende Gewicht. Die Höchstleistung von 375 kW (510 PS) liegt bei 6.500 Kurbelwellenumdrehungen an. Das maximale Dreh­moment von 600 Newtonmeter steht im breiten Drehzahlbereich zwischen 2.500 und 5.000 Touren zur Verfügung. Kombiniert ist der Sechszylinder mit einem spezifisch abgestimmten 8-Stufen-Automatik-getriebe.

Die Fahrleistungen sind mehr als beeindruckend. Der neue Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio beschleunigt in nur 3,8 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100. Die Höchstgeschwindigkeit von 283 km/h stellt einen Bestwert im Segment dar. Trotz dieser überlegenen Power – und des für Alfa Romeo typischen kernigen Sounds – ist der V6-Benziner sehr effizient. Das 8-Stufen-Automatikgetriebe von ZF wechselt im RACE Fahrmodus die Gänge in nur 150 Millisekunden. Die Wandlerüberbrückung garantiert ein unverfälschtes Beschleunigungserlebnis in den einzelnen Gängen.

Abhängig vom gewählten Fahrmodus der Fahrdynamikregelung AlfaTM DNA Pro stimmt die 8-Stufen-Automatik ihre Wirkungsweise auf unterschiedliche Fahrsituationen ab. So kann der Fahrer zum Beispiel im Stadtverkehr einen betont komfortablen Modus wählen. Im Fahrmodus ADVANCED EFFICIENCY sorgen die elektronisch gesteuerte Zylinderabschaltung und die sogenannte Segel-Funktion für eine Senkung des Kraftstoffverbrauchs.

Um das Fahrerlebnis noch sportlicher zu gestalten, ist der neue Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio außer­dem serienmäßig mit aus Aluminium gefertigten Schaltwippen ausgestattet, die dem Fahrer auch manuelle Gangwechsel ermöglichen.

**Allradantrieb Q4 reagiert auf unterschiedliche Fahrsituationen in Echtzeit.**

*Erstmals kombiniert mit dem 375 kW (510 PS) starken 2.9-Liter-V6-Bi-Turbomotor. Bei normalen Fahrbedingungen leitet das Q4 System 100 Prozent des Drehmoments an die Hinterachse. Entsteht Schlupf an den Hinterrädern, leitet Q4 bis zu 50 Prozent des Drehmoments an die Vorderachse.*

Im neuen Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio ist der 2.9-Liter-V6-Bi-Turbomotor zum ersten Mal mit dem innovativen Allradantrieb AlfaTM Q4 kombiniert, der beeindruckende Fahrleistungen und Traktion, hohen Fahrspaß und vorbildliche Sicherheit garantiert. Abhängig von Fahrsituation und Haftungsniveau jedes einzelnen Reifens verteilt das innovative System das Motordrehmoment stufenlos zwischen Vorder- und Hinterachse. Bei normalen Fahrbedingungen arbeitet der Allradantrieb AlfaTM Q4 wie ein herkömmlicher Hinterradantrieb, 100 Prozent der Motorkraft werden an die Hinterachse übertragen. Erst wenn die Hinterreifen ihre Haftgrenze erreichen, werden bis zu 50 Prozent des Drehmoments zur Vorderachse umgeleitet.

Erreicht wird dies durch ein zusätzliches Differenzial in der Vorderachse sowie ein aktives Verteiler-getriebe (Active Transfer Case), das auf die Anforderungen eines sportlichen Alfa Romeo abgestimmt ist und ein hohes Drehmoment bewältigen kann. Das aktive Verteilergetriebe gewährleistet durch die elektronische Ansteuerung der Kupplungen sehr kurze Reaktionszeiten, ein dynamisches Fahrerlebnis und hohe Effizienz. Der integrierte Aktuator steuert die Drehmomentverteilung äußerst präzise abhängig vom in der Fahrdynamikregelung AlfaTM DNA Pro gewählten Modus.

Mit Hilfe zahlreicher Sensoren überwacht der Allradantrieb AlfaTM Q4 die Traktion an jedem einzelnen Rad, verarbeitet Informationen zur jeweiligen Fahrsituation und kontrolliert die Aufteilung des Motor­drehmoments zwischen Vorder- und Hinterachse. Mit Hilfe der Daten von Sensoren, die Längs- und Querbeschleunigung, Lenkwinkel sowie Drehbewegungen um die Fahrzeug-Hochachse erfassen, kann der Allradantrieb AlfaTM Q4 durchdrehende Räder gewissermaßen vorhersehen. Auf diese Weise wird je nach Fahrsituation die optimale Balance zwischen 100prozentigem Hinterradantrieb und einer 50:50-Kraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse erreicht. Das System gestattet dabei einen ver­gleichsweise hohen Drehzahlunterschied zwischen beiden Achsen, um das Fahrverhalten in Kurven sowie die Traktion weiter zu optimieren.

**Modernste Technologie für ausgezeichnetes Fahrverhalten und hohen Fahrspaß.**

*AlfaTM Chassis Domain Control (CDC) und elektronisch gesteuertes Sperrdifferenzial (AlfaTM Active Torque Vectoring). Fahrdynamikregelung Alfa DNATM Pro bietet RACE Modus. Exklusive Radaufhängung AlfaLinkTM, elektronisch gesteuertes Fahrwerk AlfaTM Active Suspension und Servolenkung mit der direktesten Übersetzung im Segment. Integriertes Bremssystem (IBS) und optionale Bremsscheiben aus Kohlefaser-Keramik-Verbundstoff.*

Es gehört zu den Grundsätzen der Ingenieurskultur bei Alfa Romeo, elektronische Assistenzsysteme ausschließlich dazu einzusetzen, das dank optimal abgestimmter Mechanik ohnehin sehr gute Fahr-verhalten weiter zu verfeinern und den Fahrspaß zu erhöhen. Dieser Strategie folgt auch der Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio.

**AlfaTM Chassis Domain Control und Sperrdifferenzial AlfaTM Active Torque Vectoring**

Zu den serienmäßigen Features des neuen Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio gehören die AlfaTM Chassis Domain Control (CDC) und das elektronisch gesteuerte Sperrdifferenzial AlfaTM Active Torque Vectoring. Dabei ist die Chassis Domain Control gewissermaßen das Hirn des Fahrzeugs, das alle elektronischen Bordsysteme miteinander vernetzt. Sie steuert das Zusammenwirken von Fahrdynamikregelung AlfaTM DNA Pro, Allradantrieb Q4, AlfaTM Active Torque Vectoring, aktivem Fahrwerk AlfaTM Active Suspension und elektronischem Fahrstabilitätsprogramm ESC.

Die AlfaTM Active Torque Vectoring Technologie, die der neue Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio als einziges Modell in diesem SUV-Segment bietet, beruht auf einem in die Hinterachse integrierten elektronisch gesteuerten Sperrdifferenzial. Dieses verteilt mit Hilfe einer Doppelkupplung das zur Verfügung stehende Drehmoment aktiv zwischen rechtem und linkem Rad. So bleiben volle Motorkraft und Fahrsicherheit auch bei niedriger Haftung der Reifen oder in extremen Situationen zum Beispiel beim Fahren am Grenzbereich erhalten, ohne dass der Fahrspaß von den gelegentlich drastischen Eingriffen eines herkömmlichen Fahrstabilitätsprogramms beeinträchtigt wird.

**Alfa DNATM Pro mit RACE Modus**

Der neue Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio ist serienmäßig mit der Fahrdynamikregelung Alfa DNATM Pro ausgestattet, mit der die elektronischen Assistenzsysteme nach Wunsch des Fahrers geregelt werden. Zur Wahl stehen die Stufen DYNAMIC, NATURAL, ADVANCED EFFICIENCY und RACE. Der Modus

DYNAMIC stimmt die Motorsteuerung so ab, dass die Leistung schneller abgerufen werden kann, und stellt das aktive Fahrwerk straffer ein. Im Modus NATURAL steht der Komfort beispielsweise für den Stadtverkehr im Mittelpunkt. Der Modus ADVANCED EFFICIENCY gibt dem Fahrer die Möglichkeit, alle Fahrzeugsysteme auf den optimalen Umgang mit dem Kraftstoff zu programmieren. In dieser Stufe wer­den unter anderem die elektronische Zylinderabschaltung und die Segel-Funktion des Automatik-getriebes aktiviert. Und der Modus RACE stellt die maximale Performance zum Beispiel für eine schnelle Runde auf einer Rennstrecke zur Verfügung. Im RACE Modus ist es auch möglich, das Fahrstabilitäts­programm ESC und die Traktionskontrolle komplett auszuschalten. Darüber hinaus wird der Auspuff­sound noch einmal geschärft.

**Aktives Fahrwerk und direkteste Lenkung im Segment**

Das Fahrwerk des neuen Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio nutzt die AlfaTMLink Technologie. An der Vorderachse kommt eine Konstruktion mit doppelten Querlenkern und halb-virtueller Lenkachse zum Einsatz, mit der die Lenkung effektiv von Federungs- und Antriebseinflüssen abgekoppelt wird und somit eine sehr direkte Auslegung der Lenkung ermöglicht. Auch die auf Alfa Romeo Patenten basierende Hinterachse mit Vierlenker-Aufhängungselementen garantiert den optimalen Kompromiss aus sportlichem Fahrverhalten, Fahrspaß und Komfort. Dieses von Alfa Romeo patentierte Fahrwerk sorgt für eine große Aufstandsfläche der Reifen, die so in schnell durchfahrenen Kurven hohe Querbeschleunigungskräfte bewältigen können. Die elektronisch verstellbaren Stoßdämpfer passen ihre Wirkungsweise in Sekundenbruchteilen unterschiedlichen Fahrzuständen an. Der Fahrer hat die Wahl zwischen höherem Komfort oder strafferer Abstimmung.

Das gesamte Fahrwerk wird von der elektronischen Regelung AlfaTM Active Suspension in Sekunden­bruchteilen unterschiedlichen Fahrsituationen angepasst. Die Wirkungsweise wird – abhängig vom gewählten Modus der Fahrdynamikregelung Alfa DNATM Pro – mit der AlfaTM Chassis Domain Control koordiniert. So werden hoher Fahrkomfort mit reduzierten Bewegungen der Karosserie sowie optimale Sicherheit unter allen Bedingungen gewährleistet.

Um ein besonders agiles Fahrverhalten zu erreichen, spielt die Übersetzung der Lenkung eine elemen­tare Rolle. Der neue Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio setzt in diesem Punkt Maßstäbe. Die Lenkung ist mit 12,1:1 übersetzt – direkter als bei jedem anderen Fahrzeug in diesem Segment.

**Integriertes Bremssystem (IBS) mit optionalen Bremsscheiben aus Kohlefaser-Keramik-Verbund**  
Wie schon die Alfa Romeo Giulia ist auch der neue Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio serienmäßig mit dem exklusiven integrierten Bremssystem (IBS) ausgerüstet, das die Wirkungsweise der elektronischen Assistenzsysteme, zum Beispiel ESC, mit der mechanischen Bremskraftunterstützung vernetzt. Die Folgen sind überragend schnell ansprechende Bremsen und rekordverdächtig kurze Bremswege – bei gleichzeitig reduziertem Gewicht des Systems.

Auf Wunsch wird in naher Zukunft darüber hinaus eine Hochleistungsbremsanlage zur Verfügung stehen, die mit Bremsscheiben aus Kohlefaser-Keramik-Verbundstoff aufwartet. Dadurch wird das Gewicht des Systems noch einmal um rund 17 Kilogramm gesenkt. Darüber hinaus bietet die Bremsanlage weiter optimierte Leistung sowohl auf trockener Straße als auch im Regen.

**Perfekte Gewichtsverteilung und ideales Leistungsgewicht.**

*Höchste spezifische Leistung im Segment mit 176 PS pro Liter Hubraum.*

*Leistungsgewicht beträgt 3,6 Kilogramm pro PS.*

Zwei Klassenbestwerte verdeutlichen besonders anschaulich das hohe dynamische Potenzial des neuen Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio. Bei einem im Segmentvergleich geringen Leergewicht von nur 1.830 Kilogramm ist auch das Leistungsgewicht, also das Verhältnis von Fahrzeuggewicht zu Motorleistung, sehr niedrig. Jedes PS muss rechnerisch nur 3,6 Kilogramm bewältigen. Auch das Verhältnis von Hubraum zu Leistung, die sogenannte spezifische Leistung, ist beeindruckend: Pro Liter Hubraum erzeugt der 2.9 Liter-V6-Bi-Turbomotor 176 PS.

Ein weiterer Aspekt, mit dem der Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio für überlegenen Fahrspaß sorgt, ist die optimale Gewichtsverteilung von nahezu 50:50 zwischen Vorder- und Hinterachse. Um das Gewicht optimal im Fahrzeug zu verteilen, sind die schweren mechanischen Komponenten weitgehend zwischen den Achsen platziert. Verantwortlich für das beeindruckende Leistungsgewicht ist darüber hinaus die Verwendung von Kohlefaser für die Kardanwelle sowie des Leichtmetalls Aluminium für Türen, Kotflügel, Motorhaube sowie viele Komponenten von Motor, Fahrwerk und Bremsen.

Trotz der innovativen Leichtbau-Technologie sind die hohe Torsionssteifheit der Karosserie, die Lang-lebigkeit der Komponenten, exzellente Geräuschisolierung und direktes Fahrverhalten auch in Extrem-situationen gewährleistet.

**Einzigartige Designlösungen begünstigen überlegene Fahrleistungen**

*Sportliches Design sorgt für effiziente Aerodynamik, hohe Endgeschwindigkeit und ausgezeichnetes Handling. Karosseriemaße: Länge 470 Zentimeter, Breite 216 Zentimeter, Höhe 168 Zentimeter. Luxuriöser Innenraum mit hochwertigen Materialien.*

Der neue Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio verbindet feinstes italienisches Design mit dem einzigartigen Flair von Alfa Romeo. Schon die sinnlichen, muskulösen Proportionen der Karosserie verkörpern die perfekte Synergie von Form und Funktion. Die gesamte Baureihe Alfa Romeo Stelvio ist gekennzeichnet durch eine markante, unverwechselbare Optik. Beim Topmodell Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio ist dieser Stil auf die Spitze getrieben mit Details, die für einen noch sportlicheren Auftritt sorgen und die innovative Technologie des High-Performance-SUV noch stärker betonen.

Die Karosserie weist stark strukturierte, beinahe skulpturale Flächen auf. Die Fahrzeugfront zeigt Elemente, die ihren Ursprung in der Historie der Marke haben. Markanteste Beispiele sind der trapezförmige Kühlergrill und die horizontal verlaufenden Lufteinlässe rechts und links daneben, durch die Frischluft auf die Ladeluftkühler strömt. Dieses sogenannte Trilobo gehört zu den bekanntesten Design-Ikonen weltweit und macht jeden Alfa Romeo schon aus der Frontalansicht unverwechselbar. Beim neuen Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio verkörpert die Fahrzeugfront gewissermaßen den Anspruch der „funktionellen Schönheit“.

Die aufwändige Dreidimensionalität der Flanken sorgt für spannende Licht-Schatten-Effekte. Die Form der vorderen und hinteren Kotflügel unterstreicht die muskuläre Anmutung, zusätzlich betont durch Signets mit dem legendären Quadrifoglio, dem vierblättrigen Kleeblatt. Der Fünftürer ist 470 Zentimeter lang, 168 Zentimeter hoch und 216 Zentimeter breit – durchaus kompakt und ein Ausdruck von Stärke und Dynamik. Die fast komplett in Wagenfarbe lackierte Karosserie und die Leichtmetallräder im 20-Zoll-Format verleihen dem Fahrzeug auf der Straße einen optisch überzeugenden Auftritt. Die Reifen haben an Vorder- und Hinterachse unterschiedliche Dimensionen, in diesem Fahrzeugsegment einzigartig.

Entworfen als High-Performance-SUV, zeigt der Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio viele ästhetische Elemente mit einer zusätzlichen Funktion – sie steigern die Fahrleistungen. Beispiele dafür sind die Lufteinlässe in der Motorhaube, durch die heiße Luft aus dem Motorraum ausströmt, die Öffnungen für die Luftzufuhr zum Ladeluftkühler, die sportlichen Seitenschürzen, die in Wagenfarbe lackierten Kotflügelverbreiterungen sowie die vierflutige Sport-Abgasanlage.

Der Innenraum des neuen Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio strahlt die Atmosphäre eines maßgeschnei­derten Anzugs aus. Die wichtigsten Bedienelemente sind am Sportlenkrad mit vergleichsweise kleinem Durchmesser positioniert, die leicht gebogene Armaturentafel und die Mittelkonsole sind auf den Fahrer ausgerichtet. Hohe handwerkliche Verarbeitungsqualität wird betont durch exklusive Materialien wie Kohlefaser beispielsweise an der Mittelkonsole, der Armaturentafel sowie Einsätzen an Türgriffen und Lenkrad. Mit schwarzem Leder und Alcantara® bezogene Sportsitze verwöhnen Fahrer und Passagiere. Zur Wahl stehen Ziernähte in Rot, Weiß, Grün oder Dunkelgrau. Die schwarze Verkleidung der Dachsäulen und der schwarze Himmel unterstreichen die exklusive Ausstrahlung des Interieurs.

**Infotainmentsysteme sind kompatibel mit Apple CarPlay und Android AutoTM**

*Optionales AlfaTM Connect 3D NAV 8.8“ bietet Touchscreen-Farbdisplay mit 20,3 Zentimeter Bildschirmdiagonale. Systeme unterstützen Apple CarPlay, die sicherste Methode, ein iPhone an Bord zu verwenden. Kompatibel auch mit Android AutoTM, um die besten Serviceleistungen von Google nutzen zu können. Intuitive Steuerung dank modernster Bedienelemente und Drehschalter (Rotary Pad).*

Die jeweiligen Infotainmentsysteme AlfaTM Connect des neuen Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio ermög­lichen die drahtlose Einbindung von mobilen Geräten (kompatible Smartphones und Tablet-Computer). Eine Variante ist Apple CarPlay, die intelligenteste und sicherste Methode, ein iPhone an Bord zu nutzen. Apple CarPlay ermöglicht Telefongespräche, die Verwaltung von Textnachrichten sowie das Abspielen von Musik, ohne vom Straßenverkehr abgelenkt zu werden.

Alternativ unterstützen alle Infotainmentsysteme AlfaTM Connect auch Android AutoTM, das mobile Betriebssystem von Google. Android AutoTM spiegelt Inhalte und Applikationen eines kompatiblen Smartphones auf den zentralen Monitor des Infotainmentsystems. So lassen sich komfortabel beispielsweise die Navigationsapp Google MapsTM verwenden, Musik abspielen oder Messenger-Programme aufrufen. Der Nutzer kann also alle Funktionen seines Smartphones in gewohnter Weise bedienen, ohne das Gerät selbst zu bedienen.

Das optional zur Verfügung stehende Infotainmentsystem AlfaTM Connect 3D NAV 8.8“ ist eine Gemeinschaftsentwicklung von Alfa Romeo und Magneti Marelli. Es bietet zahlreiche innovative Funktionen und Technologien, darunter eine Benutzerschnittstelle der neuesten Generation. Das System wird gesteuert mittels eines Drehschalters (Rotary Pad), der in die Mittelkonsole integriert ist. Das 8,8-Zoll-Display ist dank spezieller Oberflächentechnologie (Optical Bonding) besonders kontraststark und gut abzulesen.

Neben Freisprechanlage, digitalem Radioempfang (DAB) und HiFi-Audioanlage bietet AlfaTM Connect 3D NAV 8.8“ auch ein TomTom Navigationssystem mit dreidimensionaler Darstellung. Selbst bei abbre­chender Verbindung zu den GPS-Satelliten bleiben dank Koppelnavigation mittels Fahrzeugdaten (Dead Reckoning Technology) alle Navigationsfunktionen erhalten. AlfaTM Connect 3D NAV 8.8“ ermöglicht Karten-Updates über den USB-Anschluss und informiert darüber hinaus über fahrstilrelevante Daten sowie über die Einstellung der Fahrdynamikregelung AlfaTM DNA Pro.

*(Android AutoTM und Google MapsTM sind geschützte Markenzeichen der Google LLC)*

**Quadrifoglio – ein Symbol italienischen Rennsportgeistes seit 1923**

*Das vierblättrige Kleeblatt zierte als erstes den Alfa Romeo RL, mit dem Ugo Sivocci im Jahr 1923 das Langstreckenrennen Targa Florio gewann. Seitdem wird das Quadrifoglio auf jedem Rennwagen von Alfa Romeo verwendet. Seit den 1960er Jahren ist es darüber hinaus ein Kennzeichen besonders sportlicher Serienfahrzeuge der Marke. Heute steht das vierblättrige Kleeblatt bei Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio und Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio für ihr*

*sportliches Erbe und exklusive Technologie.*

Konstante Erprobung neuer Technologien, die anschließend auf Serienfahrzeuge übertragen werden – dafür steht das Symbol des Quadrifoglio in der Geschichte von Alfa Romeo. Seit 1923 ziert das vierblättrige Kleeblatt die Rennwagen von Alfa Romeo, seit den 1960er Jahren außerdem die sport-lichsten Serienfahrzeuge der italienischen Traditionsmarke.

Der Ursprung des Quadrifoglio liegt auf der Mittelmeerinsel Sizilien. Bei der Targa Florio, einem der legendärsten Straßenrennen der Welt, malte Alfa Romeo Werkspilot Ugo Sivocci dieses Symbol als Glücksbringer auf seinen Rennwagen Tipo RL. Tatsächlich erzielte Sivocci den Sieg, den ersten von insgesamt zehn Erfolgen von Alfa Romeo bei der Targa Florio. Auch auf der Motorhaube des Alfa Romeo Tipo P2 von Gastone Brilli-Peri prangte das Quadrifoglio, als er 1925 auf der Rennstrecke von Monza zum Rennen um die Weltmeisterschaft antrat. Auch Brilli-Peri brachte das vierblättrige Kleeblatt Glück – er wurde der erste offizielle Weltmeister in der Geschichte des Automobils. In den folgenden Jahren diente das Quadrifoglio auch als Unterscheidungsmerkmal der Alfa Romeo Werksautos zu den Fahrzeugen der Scuderia Ferrari, deren Erkennungszeichen schon damals das heute nicht weniger berühmte Logo mit dem sich aufbäumenden Pferd war.

1950, in der Premierensaison der Formel-1-Weltmeisterschaft, holte sich der Italiener Giuseppe „Nino“ Farina im Alfa Romeo Tipo 158 den Titel. Der unter dem Spitznamen „Alfetta“ bekannte Grand-Prix-

Rennwagen – in weiterentwickelter Form als Tipo 159 – trug auch im folgenden Jahr einen Alfa Romeo Werkspiloten zum Weltmeistertitel, den Argentinier Juan Manuel Fangio. In den 1960er Jahren tauchte das Quadrifoglio zum ersten Mal auf einem Serienfahrzeug auf, wobei die Alfa Romeo Giulia TI Super im Grunde genommen ein rennfertiger Tourenwagen war.

Wenig später trat das Quadrifoglio von Alfa Romeo meist im Duett mit einem blau eingefassten Dreieck mit Zielflagge auf – dem Logo des Rennteams Autodelta. Gemeinsam gewann man in den späten 1960er Jahren zahlreiche Titel in der Tourenwagen-Europameisterschaft mit der Alfa Romeo Giulia Sprint GTA und holte zwei Weltmeisterschaften auf der Langstrecke mit dem Tipo 33TT12 (1975) und dem Tipo 33SC12 (1977). In den 1980er Jahren setzte Alfa Romeo sein Engagement in der Formel 1 fort, siegte außerdem mit dem Alfa Romeo GTV6 bei Tourenwagen-Rennen. 1993 schockte die italienische Marke die einheimische Konkurrenz mit dem Titelgewinn in der Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft (DTM) durch den Alfa Romeo 155 V6 TI, bevor der Alfa Romeo 156 Superturismo in den späten 1990er und frühen 2000er Jahren die Siegesserie in Europa- und Weltmeisterschaft fortsetzte.

Nach der Alfa Romeo Giulia TI Super von 1963 wies das Quadrifoglio auch immer wieder bei ausge­wählten Serienfahrzeugen auf deren besondere sportliche Talente hin. In den 1960er bis 1980er Jahren war Quadrifoglio nicht immer Bestandteil des offiziellen Modellnamens, zierte dann aber als Logo die Karosserie, so zum Beispiel bei den Veloce-Versionen der Alfa Romeo Giulia Sprint GT. Beim Alfa Romeo 33 Quadrifoglio Verde und dem Alfa 164 Quadrifoglio Verde war das vierblättrige Kleeblatt als Namensteil sogar noch um die präzisierende Angabe „grün“ ergänzt.

Aktuell gibt es Quadrifoglio-Varianten unter anderem vom Alfa Romeo MiTo (seit 2008) und Alfa Romeo Giulietta (seit 2010), die sportliche Fahrleistungen mit hoher Effizienz und alltagstauglichem Komfort ver­binden. In dieser Tradition stehen nun auch die neuen Modelle Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio (seit 2016) und Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio, das erste SUV der italienischen Marke. Sie setzen die Legende des Quadrifoglio fort mit beeindruckender Dynamik, sportlichem und sicherem Fahrverhalten, vorbildlich niedrigem Leistungsgewicht, innovativer Technologie, exklusiven Motoren und dem, was Fans an jedem Alfa Romeo lieben – dem typischen Motorsound.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
Andreas Blecha

Public Relations Manager  
FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: +43 1 68001 1088

E-Mail: [andreas.blecha@fcagroup.com](mailto:andreas.blecha@fcagroup.com)

Alfa Romeo Presse im Web: [www.alfaromeopress.at](http://www.alfaromeopress.at)